



Das österreichische Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ist Herausgeber eines Handbuchs für Lernende Regionen. Das vorliegende Handbuch soll Interessierten dabei helfen, einen Überblick über das Modell LERNENDE REGIONEN zu bekommen und Ihnen bei der Entwicklung einer LERNENDEN REGION Unterstützung und Anregung geben. Dabei handelt es sich um die Zusammenführung verschiedener Ansätze, wie Bildungsarbeit und Regionalentwicklung. Das Handbuch teilt sich in drei aufeinander aufbauende Einzelbände auf, die jeder für sich genommen bestimmte Aspekte der LERNENDEN REGIONEN abdecken.

Teil Eins bietet nach einem kurzen Überblick über das Vorhaben Grundlagentexte zu folgenden Themen:

- Was sind LERNENDE REGIONEN?
- Welche Herausforderungen stellen sich ländliche Gebiete in Österreich und wie können LERNENDE REGIONEN helfen, diese Herausforderungen zu bewältigen?
- Worin besteht der Zusammenhang zwischen „Lebens Langem Lernen“ und Region aus Sicht der Bildungsforschung?

Teil Zwei behandelt vor allem die Umsetzung LERNENDER REGIONEN:

- Wie lautet der Maßnahmentext im Programm zur Ländlichen Entwicklung 2007-13 und die dazugehörige Sonderrichtlinie?
- Wie sind diese zu interpretieren und welche Adaptionen gibt es im Rahmen der einzelnen Bundesländer?
- Wer sind die Ansprechpersonen auf Landesebene?
- Wie könnte die Entwicklung einer LERNENDEN REGION vom Aufbau des Netzwerks über die Entwicklung eines strategischen Konzepts bis zur Umsetzung erfolgen?
- Wie können die Erfolge anhand von Lernbilanzen gemessen werden?

Teil Drei bietet einen Pool an möglichen Instrumenten, aus denen sich die Netzwerke für ihre eigenen LERNENDEN REGIONEN bedienen bzw. zur Entwicklung neuer Instrumente inspirieren lassen können. Darin finden sich Instrumente...

- ...die Grundleistungen der LERNENDEN REGIONEN darstellen
- ...zur Strukturentwicklung
- ...zu neuen Lehr- und Lernformen
- ...zu informellem Lernen und Kompetenzfeststellung
- ...zu einzelnen Zielgruppen/ spezifischen Themen/ Netzwerkpartnern und
- ...zum regionalen Wissensmanagement.

{quickdown:67}